

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### 1. EINLEITUNG

Das generelle Ziel unserer Zusammenarbeit sollte eine einfache, freundschaftliche und sehr gute Kooperation sein. Sollte es zu irgendwelchen Problemen kommen, bitte ich dich, gleich offen und ehrlich mit mir zu sprechen – wir können über alles reden. Meine allgemeinen „Spielregeln“ (=AGB) darf ich dir trotzdem einmal anführen. Sie sind natürlich Grundlage für jeden Vertrag mit mir. Aufgrund unterschiedlicher Regelungen für unterschiedliche Bereiche (speziell für den Online-Shop) werden diese gesondert in den entsprechenden Unterpunkten angeführt.

### 2. ABSCHLIESSEN DES AUFTRAGES

Der Auftrag zwischen mir als Verkäufer und dir Käufer bzw. Auftraggeber kommt durch Abschluss einer Online-Bestellung in meinem Shop oder durch anderen Vertragsabschluss (mündlich oder schriftlich) zustande. Bei Aufträgen mit mir, versicherst du, wahrheitsgemäße Angaben zu machen.

#### Fotografie- und Grafikleistungen

Um die Abwicklung einfach zu halten, können wir den Auftrag schriftlich oder mündlich abschließen. Basis unserer Aufträge sind grundsätzlich von mir gestellte Angebote oder die auf meiner Webseite bekannt gemachten Produkte/Pakete/Leistungen. Bei Terminleistungen (bspw. einer Hochzeit) ist die vollständige Bezahlung einer etwaigen Anzahlungsrechnung Voraussetzung für die verbindliche Reservierung. Die Anzahlung gilt als eine Sicherstellung für mich, da durch die Terminreservierung keine weiteren Aufträge zu besagten Zeitpunkt angenommen werden können. Sie ist deshalb bei Nichtstattfinden normalerweise auch nicht erstattungsfähig sofern der Grund für das Nichtstattfinden im Handlungsbereich von dir/euch (dem Käufer bzw. Auftraggeber) liegt.

#### Online-Bestellungen

Der Vertrag kommt durch Absenden der Online-Bestellung durch den Käufer (dich) und durch Bestätigung bzw. Annahme durch den Verkäufer (mich) zustande. Gutscheine werden generell erst nach vollständiger Bezahlung generiert und versendet.

### 3. ÄNDERUNGEN IM AUFTRAG

Änderungen im Auftrag sind normalerweise möglich, speziell weil sich auch im (Entwicklungs-)Prozess einige Änderungen zum Grundauftrag ergeben können. Du solltest solche Änderungen jedoch so schnell wie möglich an mich weitergeben, damit ich eventuelle Mehrarbeiten oder somit unnötig gewordene Arbeiten einstellen kann. Da auch ich nicht alles rückgängig machen kann, musst du jedoch verstehen, dass diese trotzdem – entsprechend der vorher getroffenen Vereinbarung über die Bezahlung – eventuell verrechnet werden müssen. Sollten sich auch auf meiner Seite Änderungen ergeben, so gebe ich die natürlich auch so schnell wie möglich weiter.

### 4. HAFTUNG FÜR SCHÄDEN

Grundsätzlich ist jeder für seine eigenen Fehler verantwortlich. Für die Fehler, die durch mich als Dienstleister passieren, übernehme natürlich ich die Haftung. Für Fehler, die durch dein Einwirken entstanden sind, musst natürlich du die Verantwortung übernehmen. Dies ist speziell bei Webseiten wichtig, weil du dort im Regelfall ab einem gewissen Zeitpunkt selbst aktiv in die Gestaltung eingreifst und ich somit keine (volle) Kontrolle mehr über alles habe. Darum bist ab diesem Zeitpunkt du für Probleme verantwortlich, die durch dich entstanden sind. Daher empfiehlt es sich auch, dass du ab dann regelmäßige Sicherungen durchführst (ich erkläre dir das auf Wunsch auch). Solltest du auch bei anderen Dienstleistungen in die Arbeit selbst eingreifen, gilt dieser Sicherungsvorschlag natürlich ebenso. Schäden, die durch eine dritte Partei (wie z.B. den Webpace-Provider oder Versand-Dienstleister) entstehen, liegen natürlich somit auch in dessen Verantwortungsbereich. Diese Regelung gilt insbesondere für bestellte Dateien wie Grafiken, Fotos usw. – hierfür kann keine Haftung übernommen werden, weder für deren Qualität und Eignung noch für deren Urheber-, Marken-, Kennzeichenrechte oder sonstiger Rechte Dritter. Bei Gutscheinen bist du selbst für die Geheimhaltung verantwortlich - für einen Verlust/Diebstahl/Missbrauch deines Gutscheines kann ich keine Haftung übernehmen.

Bei Druckprodukten und Konsumenten gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistung. Im Falle eines Mangels der Ware bin ich zur

Nachlieferung oder Nachbesserung berechtigt. Sollte die Nachbesserung fehlschlagen oder sollte die nachgelieferte Ware ebenso mangelbehaftet sein, so darfst du die Rückgabe der Ware gegen Rückerstattung des vereinbarten Preises oder Herabsetzen des Kaufpreises verlangen. Gib allfällige Mängel bitte unverzüglich bekannt, jedenfalls innerhalb von acht Tagen nach Lieferung/Leistung, verdeckte Mängel innerhalb von acht Tagen nach Erkennen derselben, schriftlich unter Beschreibung des Mangels; andernfalls gilt die Leistung als genehmigt. In diesem Fall ist die Geltendmachung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung aufgrund von Mängeln ausgeschlossen. Es obliegt auch dir als Auftraggeber, die Überprüfung der Leistung auf ihre rechtliche, insbesondere wettbewerbs-, marken-, urheber- und verwaltungsrechtliche Zulässigkeit durchzuführen. Wir sind nur zu einer Grobprüfung der rechtlichen Zulässigkeit verpflichtet. Wir haften im Falle leichter Fahrlässigkeit oder nach Erfüllung einer allfälligen Warnpflicht gegenüber dir nicht für die rechtliche Zulässigkeit von Inhalten, wenn diese von dir vorgegeben oder genehmigt wurden. Die Gewährleistungsfrist für Geschäftskunden beträgt sechs Monate ab Lieferung/Leistung. Das Recht zum Regress gegenüber uns gemäß § 933b Abs 1 ABGB erlischt ein Jahr nach Lieferung/Leistung. Du bist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Bemänglungen zurückzuhalten. Die Vermutungsregelung des § 924 ABGB wird ausgeschlossen.

### 5. EINHALTUNG VON TERMINEN/VEREINBARUNGEN

Nachdem ich als Dienstleister immer bemüht bin, meine Aufgaben zeitgerecht zu erfüllen, ersuche ich auch dich als Kunden, deine Aufgaben ebenso zeitnah zu erledigen. Daher bitte ich dich auch z.B. entsprechend dem Datum auf der Rechnung, den dort angeführten Betrag pünktlich und vollständig zu begleichen. Ausnahmen können besprochen werden, falls sie notwendig sind. Waren und Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung in meinem Eigentum bzw. unter meiner Verfügung. Bei Nichtbezahlen behalte ich mir das Recht vor, Waren zurück zu verlangen und Leistungen/Services teilweise oder gänzlich zu deaktivieren. Für etwaige Schäden aus diesem Umstand wird keine Haftung übernommen. Die Zahlung gilt dann als pünktlich erbracht, wenn der gesamte Rechnungsbetrag bis zum auf der Rechnung angeführten Zeitpunkt auf dem angeführten Bankkonto eingelangt ist. Ist es mir aus wichtigen Gründen (Krankheit, schwere familiäre Zwischenfälle) nicht möglich, die Leistung zu erbringen oder fertigzustellen, so suche ich auf Wunsch nach Ersatz (bspw. einen anderen Hochzeitsfotografen). Dieser erbringt die Leistung jedoch normalerweise auf eigene Rechnung. Jegliche geleistete Anzahlung wird damit wieder vollständig rückerstattet.

### 6. HONORARE, PREISE & VERSANDKOSTEN

Alle auf meiner Webseite angeführten Preise verstehen sich inklusive 20% österreichische USt. und ggf. zzgl. Versandkosten. Die ev. anfallenden Versandkosten werden im Bestellprozess oder beim Produkt angeführt. Preise in schriftlichen Angeboten werden gekennzeichnet, gelten im Zweifelsfall jedoch als Nettopreise zzgl. gültiger österreichischer USt. Mangels Vereinbarung im Einzelfall haben wir für die erbrachten Leistungen und die Überlassung der urheber- und kennzeichenrechtlichen Nutzungsrechte Anspruch auf Honorar in der marktüblichen Höhe. Wenn nichts anderes vereinbart ist, entsteht der Honoraranspruch für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. Wir sind aber berechtigt, zur Deckung unseres Aufwandes Vorschüsse zu verlangen. Insbesondere bei längeren Aufträgen sind wir berechtigt, Zwischenabrechnungen zu legen. Dies gilt grundsätzlich für Projekte mit einer Laufzeit von 2 Monaten oder mehr.

### 7. VERWERTUNGSRECHTE DER ERSTELLTEN BILDER

Soweit nicht anders vereinbart, bleiben alle Urheber- und Verwertungsrechte der Bilder vollständig bei mir. Die Bilder dürfen jedoch standardmäßig – unter Angabe des Urhebers – für die eigene, private Nutzung verwendet werden („Werknutzungsbeurteilung“). Grobe Veränderungen (Bearbeitungen) und kommerzielle Nutzung (u.a. Weiterverkauf) sind beispielsweise im Normalfall daher nicht gestattet. Die zugesprochenen Verwertungsrechte gehen erst mit vollständiger Bezahlung auf dich/euch über. Explizit anders vereinbarte Rechte gelten natürlich entsprechend an Stelle der hier angeführten Ausführungen.

## 8. KONZEPT- UND IDEENSCHUTZ

Bei Einladung eines potentiellen Kunden zur Konzepterstellung ohne Abschluss eines Hauptvertrages gehen wir bereits ein Vertragsverhältnis („Pitching-Vertrag“) ein, dem diese AGBs auch zugrunde liegen. Du erkennst damit an, dass bereits mit Konzepterstellung kostenintensive Vorleistungen erbracht werden obwohl du selbst noch keine Leistungspflichten übernommen hast. Das Konzept untersteht in seinen sprachlichen und grafischen Teilen, soweit diese Werkhöhe erreichen, dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes. Eine Nutzung und Bearbeitung dieser Teile ohne unserer Zustimmung ist dem potentiellen Kunden schon auf Grund des Urheberrechtsgesetzes nicht gestattet. Das Konzept enthält darüber hinaus werberelevante Ideen, die keine Werkhöhe erreichen und damit nicht den Schutz des Urheberrechtsgesetzes genießen. Diese Ideen stehen am Anfang jedes Schaffensprozesses und können als zündender Funke alles später Hervorgebrachten und somit als Ursprung von Vermarktungsstrategie definiert werden. Daher sind jene Elemente des Konzeptes geschützt, die eigenartig sind und der Vermarktungsstrategie ihre charakteristische Prägung geben. Als Idee im Sinne dieser Vereinbarung werden insbesondere Werbeschlagwörter, Werbetexte, Grafiken und Illustrationen, Werbemittel usw. angesehen, auch wenn sie keine Werkhöhe erreichen. Der potentielle Kunde verpflichtet sich, es zu unterlassen, diese von uns im Rahmen des Konzeptes präsentierten kreativen Werbeideen außerhalb des Korrektivs eines später abzuschließenden Hauptvertrages wirtschaftlich zu verwerten bzw. verwerten zu lassen oder zu nutzen bzw. nutzen zu lassen. Sofern der potentielle Kunde der Meinung ist, dass ihm von uns Ideen präsentiert wurden, auf die er bereits vor der Präsentation gekommen ist, so hat er dies der Agentur binnen 14 Tagen nach dem Tag der Präsentation per E-Mail unter Anführung von Beweismitteln, die eine zeitliche Zuordnung erlauben, bekannt zu geben. Im gegenteiligen Fall gehen die Vertragsparteien davon aus, dass wir dem potentiellen Kunden eine für ihn neue Idee präsentiert haben. Wird die Idee vom Kunden verwendet, so ist davon auszugehen, dass wir dabei verdienstlich wurden. Der potentielle Kunde kann sich von seinen Verpflichtungen aus diesem Punkt durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung zuzüglich 20 % Umsatzsteuer befreien. Die Befreiung tritt erst nach vollständigem Eingang der Zahlung der Entschädigung bei uns ein.

## 9. VERWENDUNG DER ERSTELLTEN FOTOS, DESIGNS UND MATERIALIEN FÜR EIGENE WERBEZWECKE

Grundsätzlich möchte ich die erstellten Bilder für meine eigenen Werbezwecke verwenden. Das betrifft vor allem das Verwenden auf meiner Homepage, in Marketing-Materialien und ggf. auf weiteren sozialen Netzwerken (Fotografie-Seiten etc.). Sollte dir das aus bestimmten Gründen

nicht recht sein, können wir darüber sprechen. Allenfalls möchte ich mir jedoch das Recht vorbehalten, auf die entstandenen Werke – wenn sie woanders eingesetzt werden (bspw. auf deiner Webseite oder in deinen Marketing-Materialien) – von meiner Webseite oder anderen Medien aus zu verweisen, um meine Arbeit bekannt zu machen.

## 10. ERWÄHNUNG AUF DER WEBSEITE BZW. AUF DEM PROJEKT

Grundsätzlich möchte ich auch gerne auf den entstehenden Webseiten und Projekten genannt werden. Daher wird normalerweise ein Link zu meiner Webseite an einer passenden Stelle eingebaut (dies trifft hauptsächlich auf Webseiten zu) ohne dass du dafür ein Entgelt zusteht. Allenfalls möchte ich mir jedoch das Recht vorbehalten, auf die entstandene Webseite bzw. das entstandene Projekt von meiner Webseite oder anderen Medien aus zu verweisen, um meine Arbeit bekannt zu machen.

## 11. GÜLTIGKEIT VON GUTSCHEINEN

Gutscheine können nur einmalig eingelöst und nicht in bar abgelöst werden. Es gilt das zum Ausstellungszeitpunkt veröffentlichte Leistungspaket gemäß Webseite. Für das Einlösen ist der Gutscheincode erforderlich und relevant. Paket-Gutscheine gelten vorerst 3 Jahre ab Ausstellungsdatum. Nach Ablauf dieser Frist müssen die Gutscheine verlängert werden (per eMail, Telefon oder persönlich).

## 12. RÜCKTRITT/WIDERRUF

Kunden, die Verbraucher im Sinne des KSchG sind, können binnen 2 Kalenderwochen von einem Auftrag zurücktreten sofern der Auftrag nicht bereits ausgeführt oder begonnen wurde. Für die kundenindividuell gefertigten (Druck-)Produkte (bspw. „Dein Bild auf Holz“ oder Fotoausarbeitungen) gilt diese Regelung aus folgendem Grund nicht: Da es sich bei den dort bestellbaren Produkten um (im Auftragsfall) kundenspezifisch hergestellte Waren handelt, ist ein Rücktritt nach Auftragserteilung gemäß § 18 Abs. 1 FAGG nicht möglich.

Für Rücktritte und Widerrufe kontaktierst du mich bitte unter folgender Email-Adresse oder Telefonnummer: info@philipbaumgartner.at oder +43660/1234849. Die Rücktrittsfrist beginnt ab (elektronischer oder physischer) Zustellung der Ware. Der Rücktritt/Widerruf muss innerhalb von 14 Kalendertagen ohne Angabe von Gründen abgesendet werden. Im Falle des Rücktritts, wird der Kaufpreis zur Gänze oder teilweise Zug um Zug gegen Rückgabe der von dir erhaltenen Ware zurückerstattet. Etwaige Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Kunden (dir).

## 13. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Sofern Teile dieser Bestimmungen unwirksam sind oder werden, bleibt die Gültigkeit der anderen Teile davon unberührt. Es gilt österreichisches Recht.